

Protokoll

Sitzung der Ernährungsratsvertretung am 24.10.2017

Anwesend: Christoph Berg, Sarah Bruns, Désirée Diering, Christoph Gerhard, Thorsten Haupt, Andrea Hufeland, Susanne Menge, Pierre Monteyne, Inken Oldsen-thor Straten, Barthel Pester, Inka Thole, Gaby Wendzioch

Abwesend: Samantha Westphal, Magret Zimmermann

Als Gäste: Manfred Beckers, Friedemann Lange, Luisa Märtin, Ingo Melchert, Moritz Wittkamp

Moderation: Andrea Hufeland

Protokoll: Inken Oldsen-thor Straten, Überarbeitung von Andrea Hufeland und Kirstin Bogat

Ort: Kreativ:LABOR

Zeit: 18:00 – 20:00Uhr

Tagesordnung

1. Festlegung nächster Termine	1
2. Feedback zur Gründungsveranstaltung	1
3. Kurze Vorstellungsrunde der Anwesenden	2
4. Sonstiges	2
5. Geschäftsordnung	3
6. Erste Sammlung von Aufgaben und Zielen	4
7. Agenda des nächsten Treffens	4
8. Aufgaben	5

1. Festlegung nächster Termine

- Dienstag 28. November, 18 Uhr; Kreativ:LABOR, Kulturetage Oldenburg, Bahnhofstr. 11
- Tagesordnungspunkte können bis zum 14. November an Andrea Hufeland geschickt werden. Diese verschickt sie bis zum 21. November.

2. Feedback zur Gründungsveranstaltung

- Die NWZ hat einen Zeitungsartikel mit Bild über die Gründung des Ernährungsrates publiziert. In der Bildunterschrift werden einzig Personen der Fraktion der GRÜNEN namentlich genannt, die anderen Vertreter*innen des Ernährungsrates aber nicht. Wie gehen wir damit um, dass nicht der komplette Ernährungsrat, sondern einzig drei Mitglieder der Grünen vorgestellt werden?
- Das Sprecher*innenteam soll im Namen des Ernährungsrates an die NWZ herantreten und berichten, dass alle demokratischen Parteien – auch CDU und CSU - angesprochen wurden und sich einzig Personen von den Grünen und der SPD zurück gemeldet haben. Die Mitarbeit anderer Parteien ist herzlich willkommen, denn der Ernährungsrat arbeitet überparteilich und ist keine parteipolitische Verlängerung der Grünen.

- Zur Gründungsveranstaltung: Positive Resonanz, Lob zu den Ansprachen, professionelle Durchführung. Fragen zu der Arbeit des Ernährungsrates blieben offen. Diese werden durch die Arbeit der Ausschüsse verdeutlicht werden können.

3. Kurze Vorstellungsrunde der Anwesenden

- Moritz Wittkamp, Sustainability Economics and Management Student der Universität Oldenburg, Mitarbeit im Ausschuss Erzeuger-Verbraucher Beziehungen/Bildung und Events
- Friedemann Lange
- Inken Oldsen-thor Straten, Sustainability Economics and Management Studentin der Universität Oldenburg, Mitarbeit im Ausschuss Erzeuger-Verbraucher Beziehungen/Bildung und Events, Vertreterin der Zivilgesellschaft im Ernährungsrat
- Christoph Berg, arbeitet im Naturkostgroßhandel, Mitarbeit im Ausschuss Erzeuger-Verbraucher Beziehungen/Bildung und Events, Vertreter der Wirtschaft im Ernährungsrat
- Inka Thole, Mitarbeit im Ausschuss Fairwertbar, Vertreterin der Verwaltung im Ernährungsrat
- Thorsten Haupt, Nachhaltigkeitsökonomik Student der Universität Oldenburg, Sprecher im Ausschuss Fairwertbar
- Ingo Melchert, Gesundheitsberater, Mitarbeit im Ausschuss Erzeuger-Verbraucher Beziehungen/Bildung und Events
- Luisa Märting, Hintergrund in Gastronomie und Hotellerie, u. a. vier Jahre in einem Bioladen, arbeitet in dem Resthof für Langzeitarbeitslose Rohdenhof
- Manfred Beckers, ehemaliger Sozialarbeiter beim Jugendamt
- Gaby Wendzioch, leitet das Restaurant Seidenspinner, Vertreterin der Wirtschaft im Ernährungsrat
- Christoph Gerhard, selbstständiger Unternehmensberater im Bio-Bereich, Sprecher im Ausschuss Erzeuger-Verbraucher Beziehungen
- Désirée Diering, im Koordinationsteam, Mitarbeit im Ausschuss Fairwertbar, Vertreterin der Zivilgesellschaft im Ernährungsrat
- Susanne Menge, Vertreterin der Politik im Ernährungsrat
- Pierre Monteyne, arbeitet im Stadtrat, studiert Biologie, Politik und Wirtschaft an der Universität Oldenburg, Mitarbeit im Ausschuss Essbare Stadt
- Andrea Hufeland, im Koordinationsteam, aktiv in der Steuergruppe der Fairtrade-Town Initiative, Vertreterin der Zivilgesellschaft im Ernährungsrat
- Barthel Pester, aktiv in der Steuergruppe der Fairtrade-Town Initiative, Mitherausgeber von KOSTBAR, freier Journalist, engagiert sich bei der Werkstatt Zukunft, Vertreter der Zivilgesellschaft im Ernährungsrat
- Sarah Bruns, Koordinatorin für Schulmensen bei der Stadt Oldenburg, Vertreterin der Verwaltung im Ernährungsrat
- Oliver Schmahle von Olli's Saftladen ist als Vertreter der Wirtschaft im Ernährungsrat.

4. Sonstiges

- Diese Woche werden die Bewerbungsgespräche für die ausgeschriebene Koordinationsstelle des Ernährungsrates geführt. Die Arbeit beginnt ab dem 1. November 2017.
- Als Alternative zu Ratssitzungen im Kreativ:LABOR bietet Gaby die Möglichkeit, kostenfrei im Restaurant Seidenspinner zu tagen.
- Die Nachdenkstatt findet vom 17.-19. November an der Universität Oldenburg statt und wird ehrenamtlich von Studierenden der Universität organisiert. Ein Workshop befasst sich mit Ernährung. Sonntagnachmittag soll es einen Markt der Möglichkeiten, eine Plattform für Nachhaltigkeitsinitiativen, geben. Thorsten übernimmt die Koordination für die Präsenz des Ernährungsrates.

5. Geschäftsordnung

- Eine Person: Die momentane Fassung der Geschäftsordnung ist eine Vorlage, die vom Koordinationsteam erstellt wurde und über die noch von den gewählten Mitgliedern des Ernährungsrates abgestimmt werden muss. Die konstituierende Sitzung ist die Sitzung, in der wir die Geschäftsordnung verabschieden. Es wurde sich bei den Regularien, z.B. vier Mal pro Jahr ordentliche Treffen, an der Geschäftsordnung des Ernährungsrates in Köln orientiert.
- Eine Person: In der Geschäftsordnung werden Bezeichnungen für die Gremien des Ernährungsrates und deren Aufgaben aufgeführt. Es gibt folgende Gremien, die den Ernährungsrat bilden: Ausschüsse, Koordinationsteam und die Vertretung des Ernährungsrates. Die gewählten Mitglieder werden als Vertretung des Ernährungsrates bezeichnet.
- Eine Person: Reihenfolge ändern, u. a. §3 streichen wegen Dopplung, §4 zu §2 unter Wahl Sprecher*innen-Team.
- Eine Person: Der in der Präambel erwähnte Kriterienkatalog für die Begriffe regional ökologisch und fair muss noch erarbeitet werden. Anmerkung einer Person: Kilometerangabe bei der Definition von regional weg lassen. Die Teilnehmer einigen sich darauf, den Absatz zu streichen und hier nur auf die noch zu erarbeitenden Definitionen hinzuweisen.
- Zwei Personen: Einige Sätze sind kompliziert formuliert und sehr lang.
- Eine Person: Da die Ausschüsse bisher sehr klein sind und auf der Suche nach weiteren Mitwirkenden sollte ein Mitglied innerhalb eines Ausschusses nicht erst nach einem halben Jahr ein ordentliches Mitglied werden. Dieser Zeitraum wurde bisher gewählt, da unsicher ist wie häufig die Ausschüsse tagen. Deshalb werden wir dies an der Anzahl an Sitzungstreffen fest gemacht: Nach dreimaliger Teilnahme ist ein neues Mitglied ein ordentliches Mitglied eines Ausschusses.
- Eine Person: In §1, verwertet statt fairwertet.
- Eine Person: Soll die Parität der Geschlechter ein Kriterium für das Sprecher*innenteam sein? Abstimmung: Fünf Personen sind dafür, dass die Geschlechterparität ein Kriterium für das Sprecher*innenteam ist und somit in der Vorlage geändert werden soll, drei Personen sprechen sich gegen eine Änderung aus, drei weitere Personen enthalten sich. Das bedeutet, dass das Sprecher*innenteam aus einem Sprecher und einer Sprecherin besteht. Eine Person macht für das nächste Treffen einen Formulierungsvorschlag.

- Eine Person überarbeitet die Fassung der Geschäftsordnung und verschickt diese zeitnah. Eine kurze Überarbeitungszeit von z.B. 48 Stunden wird bewilligt, in der die Vertreter*innen des Ernährungsrates Feedback geben können. Bei unserem nächsten Treffen stimmen wir über die Geschäftsordnung ab.

6. Erste Sammlung von Aufgaben und Zielen

- Eine Person: Mensen, transparente Kriterien zur Bewertung von Lebensmitteln festlegen; definieren, welche Punkte wir voran- und welche wir an die Politik heranbringen möchten; Vorstellung des Vorschlags von einer Person: Von verschiedenen Ansatzpunkten auf Ernährung gucken und entsprechend einen Kriterienkatalog erstellen, was aus unterschiedlichen Sichtweisen entscheidend sein kann. Anhand dieser Kriterien gucken, wer was erfüllt. Anmerkung einer Person: Die Überprüfbarkeit der Kriterien ist entscheidend, denn wir haben den Anspruch, etwas zu verändern.
- Eine Person: Transparenz ist wichtig.
- Eine Person: den Unterschied zwischen Lebens- und Nahrungsmittel sichtbar machen – Kriterium Gesundheit.
- Eine Person: Kriterien gehen in Richtung Zertifizierungskatalog - Einrichtungen können ggf. mit Mindestanforderungen zertifiziert werden und immer wieder überprüft werden; Schulmensen genauso subventionieren wie Unimensen; Gesundheit – Krankenhäuser und Ernährung; Stadtbegrünung – Flächen zurück erobern. Anmerkung einer Person: Schauen, was gibt es und wo ist eine Zusammenarbeit sinnvoll und vonnöten; mit bestehenden „Qualitätsstempeln“ arbeiten.
- Eine Person: Aufklärung, aber nicht belehrend oder mit einem erhobenen Zeigefinger; Vernetzung zum Beispiel NORDWEST – isst besser!
- Eine Person: Prinzipien unserer Arbeit diskutieren; Vorstellung der Netzwerkanalyse, die aus einem Praxisprojekt der Universität Oldenburg hervor gegangen ist; Präsenzstrategie entwickeln.
- Eine Person: Präsenz zeigen – bei welchen Veranstaltungen sind wir anwesend? Anhand einer Terminsammlung einen „Fahrplan“ erstellen.
- Eine Person: Neben Zielen auch nicht zu erreichende Ziele definieren.
- Eine Person: Marketing bei z. B. anderen Veranstaltungen; Regionalwährung ggf. im Ausschuss Verbraucher-Erzeuger Beziehungen.
- Eine Person: Die Zeitplanung ist nur befristet bewilligt, deshalb sollten wir einen Zeitplan erstellen und mit Fraktionen und Ministerien sprechen: Was wollen wir bis wann fertig stellen? Wofür wollen wir die Mittel verausgaben? Landtagsabgeordnete der Stadt Oldenburg einladen.
- Kriterienkatalog aufarbeiten.
- Vorstellung der ordentlichen Mitglieder – Darstellung der Ausschüsse - auf der Internetseite des ERs aktualisieren.

7. Agenda des nächsten Treffens

- Geschäftsordnung verabschieden
- Sprecher*innenteam wählen
- Vorstellung der Koordinationsstelle
- Vier Termine für das Jahr 2018 festlegen

8. Aufgaben

- Désirée Diering vereinheitlicht die Kurztexte auf der Internetseite, in denen sich die Vertreter*innen des Ernährungsrates vorstellen. Die Berufe aller Vertreter*innen soll genannt werden.
- Désirée Diering reserviert den Raum für unser nächstes Treffen.
- Inken Oldsen-thor Straten leitet die Einladung der Nachdenkstatt weiter.
- Inken Oldsen-thor Straten schickt das Protokoll an Andrea, die dieses überarbeitet.
- Andrea verschickt die überarbeitete Geschäftsordnung sowie das Protokoll an alle.
- Thorsten koordiniert die Präsenz bei der Nachdenkstatt. Susanne Menge versucht ebenfalls präsent zu sein, Andrea Hufeland ggf. spontan auch.
- Alle lesen sich die Geschäftsordnung durch und gucken sich insbesondere die Aufgaben der Sprecher und Sprecherin an. Wen sehr ihr in dieser Position? Könnt ihr euch vorstellen, diese Position inne zu haben?